

# SuS der TES aus taiwanesischen Herkunftsfamilien: Als Gastkind in Deutschland

Januar 2020

The bottom of the slide features a decorative graphic consisting of several overlapping, wavy horizontal bands. From top to bottom, the bands are light blue, dark grey, and white with a fine, diagonal hatching pattern.

# Was ist ein Gastkind?

Gastkinder besuchen eine Einrichtung in Deutschland und können hierdurch die bereits erworbenen Sprachkenntnisse erweitern und stabilisieren. Ebenso erhalten sie die Möglichkeit, in die Kultur der erlernten Sprache einzutauchen.  
Mögliche Einrichtungen in Deutschland:

- ▶ Kindergarten
- ▶ Grundschule
- ▶ Hort
- ▶ Mittelschule
- ▶ Praktika in einem deutsch-taiwanesischen Unternehmen



# Wie gestaltet sich dieses Projekt für die taiwanesischen Familien?

- ▶ Informationsabend (Anfang Oktober)
- ▶ Eltern tragen sich in eine Liste ein (Daten über Sprachkenntnisse, Wunschstadt und Aufenthaltsdauer)
- ▶ Eltern erstellen bis November ein Bewerbungsschreiben (bebilderte Darstellung der eigenen Familie und Kurzvorstellung des Sohns/der Tochter, der/die als Gastkind die Einrichtung besuchen wird)
- ▶ Anfang Dezember: Anfrage bei den Einrichtungen ob sie das betreffende Gastkind aufnehmen wollen (der Steckbrief bzw. das Bewerbungsschreiben ist hier immer beigefügt)
- ▶ Bei Zusage der Einrichtung (Januar/Februar): Eltern werden informiert und kümmern sich um Flug und ein Apartment in Deutschland.
- ▶ März/April: 2. Infoabend: Den Eltern helfen, die Inhalte der Verträge mit den Einrichtungen (überwiegend auf Deutsch geschrieben ) zu vermitteln; letzte Fragen klären.

# Eckdaten

- ▶ Zeitraum des Aufenthalts in Deutschland: TES- Sommerferien (Mitte Juni bis Ende Juli)
- ▶ Wir empfehlen als Minimum 4 Wochen Aufenthaltsdauer, damit die SuS auch einen Nutzen aus der Sprachreise ziehen können. Denn generell muss man mit etwa einer Woche Anpassungsphase rechnen (Jetlag, Kulturschock, Orientierungsphase angesichts einer neuen Bezugsgruppe etc.), bis sich die SuS körperlich, emotional und mental bereit zeigen, sich auf das neue Umfeld einzulassen.
- ▶ Aufenthalt in Bundesländern, wo die deutschen Sommerferien erst Mitte/Ende Juli beginnen, so dass eine Aufenthaltsdauer von 4-6 Wochen gewährleistet ist.

# Teilnehmerzahlen:

Insgesamt haben wir pro Jahr 12 – 20 Interessenten

z. B. im Schuljahr 2017/18:

- ▶ Für einen Kindergartenplatz: 5 Interessenten
- ▶ Für einen Hortplatz: 2 Interessenten
- ▶ Für einen Platz an einer Grundschule: 7 Interessenten
- ▶ Für einen Platz an einer Mittelschule: 1 Interessent
- ▶ Familien, die sich selbst organisiert haben: 2 Familien
- ▶ Vom Bewerbungsprozess zurückgetreten: 2 Interessierte

# Aktuelles Kooperationsnetzwerk (Kindergärten)

- ▶ 2 Kindergärten in **Germering** (Umland von München)

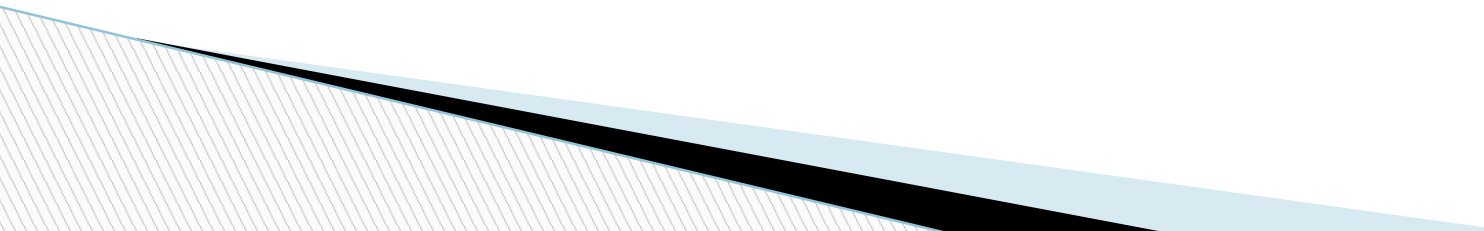
Ein Partner (Kinderzentren Kunterbunt), der ca. 100 Kindergärten unter seiner Hand hat.

Damit haben wir Zugang zu Einrichtungen in:

- ▶ Nordrhein-Westfalen: Alfter, Brühl, **Gütersloh**, Mülheim an der Ruhr, Holzkirchen, Hennef, **Köln**, Meerbusch, Pulheim, Troisdorf
- ▶ Hamburg: **Hamburg**
- ▶ Bayern: **Regensburg, Nürnberg, Augsburg**

In den vergangenen Jahren wurden vorzugsweise die Einrichtungen in Germering (Umland München) und Nürnberg genutzt.

# Aktuelles Kooperationsnetzwerk (Schulen)

- ▶ 2 Schulen in Germering (Grundschule, Realschule)
  - ▶ Diverse Schulformen in Dachau
  - ▶ 1 Grundschule in München; 1 Gymnasium in München
  - ▶ 1 Grundschule im Umland von Regensburg
  - ▶ 2 Grundschulen in Nürnberg
- 

# Kooperationsnetzwerk: Zukünftige Entwicklungslinien/Visionen

- ▶ Den Ausbau der Kontakte in anderen Städten noch vorantreiben
- ▶ Deutsch-taiwanische Unternehmen als Kooperationspartner gewinnen, die bereit sind SuS der höheren Klassen im Sekundarbereich als Praktikanten aufzunehmen.  
Vision: Diese SuS besuchen gegen Ende des Schuljahrs der TES den in Taipei gelegenen Firmensitz, in den anschließenden TES-Sommerferien haben sie dann die Möglichkeit, für ca. 4 Wochen in der in Deutschland gelegenen Firma desselben Unternehmens ein Praktikum zu absolvieren (Diese Entwicklung ist noch im Prozess und noch nicht umgesetzt, da noch keine Anfrage von Interessenten vorliegt.).
- ▶ Verstärktes Informieren der Eltern der Sekundarschule, dass die Möglichkeit eines Aufenthalts ihrer Kinder als Gastkind in einer Schule des sekundären Bildungsbereichs oder in einem taiwanisch-deutschen Unternehmen besteht.



## Zusammenfassung: Konzept „Gastkind in Deutschland“

Aktuell sind alle Alterstufen abgedeckt und die Eltern haben ein komplettes Netzwerk zur Verfügung, das ihren Kindern während der TES-Sommerferien ermöglicht, ihre Sprachkenntnisse in einem Kindergarten, einer Grundschule oder in Schulen des sekundären Bildungsbereichs in Deutschland praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

# Abschlussgedanken zum Projekt „Gastkind in Deutschland“

## **Von diesem Konzept profitieren die Schüler und Eltern der Deutschen Schule Taipei**

- ▶ Erwerb vertiefter deutscher Sprachkenntnisse
  - ▶ Mehr Sicherheit und Differenzierung in der gesprochenen Sprache
  - ▶ Abbau von möglichen Ängsten, Vorurteilen, Sicherheitsbedenken
  - ▶ Einblick in die deutsche Kultur und Lebensart
  - ▶ Kennenlernen des deutschen Bildungssystems und damit Inerwägungziehen von Deutschland als zukünftigem „Studienort“
  - ▶ Durch einen zufriedenstellenden Aufenthalt und die anschließende „Mund-zu-Mund-Werbung“ wird das Interesse an dem Projekt unter den taiwanesischen Familien lebendig gehalten
- 